

<b><u>Erhebungsbogen zur Vorbereitung der Erteilung / Verlängerung einer Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung)</u></b>	<b>Eingangsstempel:</b>
--	-------------------------

<b>Angaben zur Person</b>			
Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n):			
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsstaat:	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Augenfarbe:	Größe:	cm
Staatsangehörigkeit(en):		ggf. frühere Staatsangehörigkeiten:	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet			seit (Datum):
<input type="checkbox"/> eigenes Ausweispapier (Pass / Reisedokument)	genaue Bezeichnung:		ausstellender Staat:
<input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater	Seriennummer:	Ausstellungsdatum:	Gültigkeitsdauer:
Rückkehrberechtigung nach Staat:			gültig bis:
Kontaktdaten:			
Telefon-/Mobilfunknummer: _____ Email-Adresse: _____			

<b>Wohnsitz(e)</b>			
Gegenwärtige Anschrift	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:		
	zugezogen am:	von:	
Frühere Aufenthalte in Deutschland: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Frühere Aufenthalte im Schengengebiet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Frühere Anschriften	von – bis:	in:	
	von – bis:	in:	
Letzter Wohnsitz im Herkunftsland:			<input type="checkbox"/> wird beibehalten <input type="checkbox"/> wird nicht beibehalten

<b>Aliaspersonalien</b>			
<i>Haben Sie im Bundesgebiet oder im Gebiet des Schengener Abkommens Aliaspersonalien verwendet? (weitere Namen bitte auf gesondertem Blatt angeben)</i>			
Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n):			
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsstaat:	
Staatsangehörigkeit(en):		ggf. frühere Staatsangehörigkeiten:	

Ehegatte / Lebenspartner			
Familiennamen, ggf. Geburtsnamen, Vorname(n):			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsstaat:	
Staatsangehörigkeit(en):		ggf. frühere Staatsangehörigkeiten:	

Kind / Kinder				
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
Familiennamen:				
Vorname(n):				
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.
Geburtsort:				
Staatsangehörigkeit(en):				
Wohnsitz / Aufenthaltsort:				

Eltern		
	Vater	Mutter
Familiennamen:		
Vorname(n):		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit(en):		
Wohnsitz / Aufenthaltsort:		

Einreise und Aufenthalt	
Einreise in das Bundesgebiet am:	
<input type="checkbox"/> ohne Visum <input type="checkbox"/> mit nationalen Visum <input type="checkbox"/> mit Schengener Visum <input type="checkbox"/> mit Aufenthaltstitel, ausgestellt von einem anderen EU-Mitgliedstaat	
Visum ausgestellt durch:	am:
Visum-Nr.:	gültig von – bis:

Lebensunterhalt	
Wie bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?	Höhe des monatlichen Netto-Einkommens:
Beziehen Sie Leistungen nach dem Zweiten oder Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe / Hartz IV) <input type="checkbox"/> Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Krankheit / Krankenversicherung	
Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Versicherungsträger):
Leiden Sie an Krankheiten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, an (Bezeichnung der Krankheiten):

Rechtsverstöße			
Sind Sie vorbestraft? (Wenn ja, Bezeichnung des Gerichts mit Angaben zum Aktenzeichen, Zeitpunkt, Tatbestand und Strafmaß)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> im Ausland:	<input type="checkbox"/> im Inland:
Laufende Ermittlungsverfahren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, welcher Art?	
Sind Sie bereits aus dem Bundesgebiet oder einem anderen Schengen-Staat ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben worden oder wurde eine Einreise in das Bundesgebiet oder ein einen anderen Schengen-Staat verweigert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte genauere Angaben machen:	

Ausreisepflicht		
Verpflichtung zur Ausreise		
<input type="checkbox"/> kraft Gesetzes (§ 50 AufenthG) <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div> <input type="checkbox"/> wegen Nichtbesitz eines Aufenthaltstitels  <input type="checkbox"/> wegen unerlaubter Einreise  <input type="checkbox"/> entgegen Ausweisung / Abschiebung         </div> <div> <input type="checkbox"/> ohne Pass  <input type="checkbox"/> ohne Visum         </div> </div>		
<input type="checkbox"/> auf Grund ausländerrechtlicher Entscheidung		
durch (Behörde):	vom (Datum):	
Art der Entscheidung:		
<input type="checkbox"/> auf Grund Ablehnung eines Asylantrages oder eines Antrages auf subsidiären Schutz durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge		
von (Datum):	Aktenzeichen:	Rechtskräftig seit / Vollziehbar seit (Datum):
Ablehnungsentscheidung betrifft:		
<input type="checkbox"/> Asylberechtigung <input type="checkbox"/> § 60 Abs. 1, 2, 3 AufenthG <input type="checkbox"/> Abschiebungsandrohung, nach:		
Gründe, die einer Ausreise entgegenstehen		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Ich besitze keinen Pass / Ausweis / Passersatzpapier         <input type="checkbox"/> Ich erhalte keinen Pass / Ausweis / Passersatzpapier       </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <input type="checkbox"/> Ich finde kein aufnahmeberechtigtes Land         <input type="checkbox"/> Ich bin nicht reisefähig (weitere Ausführung unter <i>Begründung</i>)       </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <input type="checkbox"/> Ich kann aus familiären Grund nicht ausreisen (weitere Ausführung unter <i>Begründung</i>)         <input type="checkbox"/> sonstige Gründe (weitere Ausführung unter <i>Begründung</i>)       </div>		
Weitere Begründung:		
<input type="checkbox"/> Ich beziehe mich auf folgende Anordnung der Obersten Landesbehörde zur Aussetzung der Abschiebung bestimmter Länder (Abschiebestopp):		

**Hinweise zur Datenerhebung:**

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Aufenthaltsgesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 Aufenthaltsgesetz).

**Feststellung und Sicherung der Identität (§ 49 AufenthG)**

Gemäß § 49 AufenthG ist jeder Ausländer verpflichtet, gegenüber der Ausländerbehörde auf Verlangen Angaben zu seiner Identität und Staatsangehörigkeit zu machen. Gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 5 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft, wer diese Angaben nicht, nicht richtig oder nicht vollständig macht. Wer unrichtige oder unvollständige macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder Duldung zu beschaffen oder eine so beschaffte Urkunde wesentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

**Ich bestätige mit Unterschrift, dass ich von der Ausländerbehörde gemäß § 49 AufenthG aufgefordert wurde, richtige Angaben zu meiner Identität und Staatsangehörigkeit zu machen. Ich versichere, dass die Angaben im vorstehenden Antrag richtig sind.**

Ort, Datum

Unterschrift

**Zusatz für ausweislose Personen**

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich gemäß § 3 AufenthG und der dazu erlassenen Rechtsverordnung verpflichtet bin, während des Aufenthalts im Bundesgebiet einen Pass zu besitzen. Sollte ich keinen Pass besitzen, bin ich verpflichtet, einen solchen bei meiner zuständigen Heimatvertretung im Bundesgebiet zu beantragen bzw. bei einer Beschaffung durch die Ausländerbehörde mitzuwirken. Dazu gehört insbesondere auch, alle Urkunden und sonstige Unterlagen, die für die Feststellung meiner Identität und Staatsangehörigkeit und für die Feststellung und Geltendmachung einer Rückführungsmöglichkeit in einen anderen Staat von Bedeutung sein können und in deren Besitz ich bin, der Ausländerbehörde auf Verlangen vorzulegen, auszuhändigen und zu überlassen (§ 48 Abs. 3 AufenthG). Im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht ist mir auch die Beschaffung solcher Unterlagen aus meinem Heimatland zumutbar. Gemäß § 82 Abs. 4 AufenthG kann mein persönliches Erscheinen bei der Vertretung des Staates, dessen Staatsangehörigkeit ich vermutlich besitze, angeordnet werden. Sollte ich mich weiterhin schuldhaft ohne Reisepass im Bundesgebiet aufhalten, mache ich mich unter Umständen strafbar nach § 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG. Diese Straftat kann mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden.

**Ich bestätige hiermit, dass ich von vorstehenden Regelungen Kenntnis genommen habe und von der Ausländerbehörde aufgefordert wurde, sämtliche Urkunden oder sonstige Unterlagen zu meiner Identität und Staatsangehörigkeit unverzüglich an die Ausländerbehörde auszuhändigen. Ich erkläre dazu, dass ich weiterhin nicht im Besitz solcher Urkunden oder Unterlagen bin. Auf die Folgen falscher Angaben wurde ich hingewiesen, Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.**

Ort, Datum

Unterschrift

**Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz**

Ich wurde darauf hingewiesen, dass:

- ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von den Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige oder unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrages grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrages oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.
- dieses Gesuch keine aufschiebende Wirkung hat. Die Abschiebung kann auch vor einer Entscheidung ohne Anhörung durchgeführt werden.
- meine Ausreisepflicht selbst im Falle einer Aussetzung der Abschiebung unberührt bleibt.
- die Aussetzung der Abschiebung mit der Ausreise erlischt.
- ich nach Ablauf oder Erlöschen der Aussetzung der Abschiebung unverzüglich ohne erneute Fristsetzung abgeschoben werde, es sei denn, die Aussetzung der Abschiebung wird erneuert.
- ein Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsbereiches oder Unterkunft zur Folge haben kann, dass Abschiebehaft gegen mich beantragt wird.
- eine Aussetzung der Abschiebung in der Regel mit Auflagen und Bedingungen versehen ist, die sich im Einzelnen aus der ausgestellten Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung ergeben. Ein Verstoß gegen solche Auflagen oder Bedingungen kann eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat darstellen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Kinder unter 16 Jahren gesetzlicher Vertreter)